

Sitzungsvorlage Nr. V/2025/1206

Zuständig: Fachbereich Arbeit und Soziales
Verfasser: Bethmann, Michael



Ahaus, 11.06.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für internationale Beziehungen, Gleichstellung und Integration	07.07.2025	TOP Ö	2
Rat	09.07.2025	TOP Ö	6

Beratungsgegenstand

Vorstellung des Gutachtens zur Bewertung und Weiterentwicklung der Integrationsarbeit der Stadt Ahaus

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für internationale Beziehungen, Gleichstellung und Integration und der Rat der Stadt Ahaus nehmen die Ausführungen der IMAP und der Verwaltung zum vorgestellten Gutachten zur Bewertung und Weiterentwicklung der Integration zur Kenntnis.

Die in dem Gutachten ausgesprochene Empfehlung zur Einrichtung der Stelle eines/r Integrationsbeauftragten wird in die Haushalts- und Stellenberatungen 2026 aufgenommen.

Sachdarstellung

Mit Schreiben vom 10.01.2021 beantragte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Schaffung der Stelle eines/r Integrationsbeauftragten sowie die Ausarbeitung eines Integrationskonzeptes.

Unter Berücksichtigung durchgeführter Vorgespräche mit einzelnen Fraktionen durch den damaligen Beigeordneten Leuker wurde am 17.02.2022 nach intensiven Diskussionen im Ausschuss für internationale Beziehungen, Gleichstellung und Integration beschlossen, zunächst extern überprüfen zu lassen, wie die Integrationsarbeit in Ahaus aufgestellt ist und ob die Notwendigkeit der Einrichtung der Stelle einer/s Integrationsbeauftragten gegeben ist.

Entsprechend diesem Beschluss hat die Verwaltung der Stadt Ahaus nach Prüfung vorliegender Optionen am 06.02.2023 die IMAP mit der Erstellung eines Gutachtens zur Integrationsarbeit in der Stadt Ahaus beauftragt.

Das Ergebnis dieses Gutachtens ist als Anlage 01 beigelegt und wird Ihnen in der Sitzung am 07.07.2025 durch die IMAP vorgestellt.

Wesentliches Ergebnis des Gutachtens der IMAP ist dabei die Empfehlung, trotz grundsätzlich gut aufgestellter Integrationsarbeit vor Ort die Stelle einer/s Integrationsbeauftragten einzurichten. Diese Empfehlung soll im Rahmen der Haushalts- und Stellenplanberatungen 2026, insbesondere vor dem Hintergrund der Auswirkungen des seit dem am 24.02.2022 begonnen russischen Angriffskrieges in der Ukraine und der seitdem deutlich gestiegenen Flüchtlingszahlen, Berücksichtigung finden

So hat sich die Zahl der Flüchtlinge, die gegenwärtig Ihren Aufenthalt in Ahaus haben, mit ca. 1.700 Personen gegenüber ca. 800 Personen am 01.03.2022 allein seit Beginn des russischen Angriffskrieges mehr als verdoppelt.

Noch deutlicher wird die geänderte Situation durch die Betrachtung der Flüchtlingszahlen, die zumindest zeitweise in Ahaus untergebracht und versorgt werden mussten bzw. müssen.

So mussten in den Jahren 2022 – 2025, d. h. in den vergangenen ca. 3,5 Jahren, zumindest vorübergehend ca. 1.500 neue Flüchtlinge in Ahaus untergebracht und versorgt werden.

Im Vergleich hierzu sind in den Jahren 1990 – 2021, d. h. in einem Zeitraum von ca. 30 Jahren, „lediglich“ ca. 2.200 Personen zumindest vorübergehend in Ahaus neu aufgenommen und versorgt worden.

Dementsprechend hat sich die Menge der Aufgaben, deren Komplexität und damit auch die gesamte Situation der mit der Integration in Ahaus befassten Fachbereiche der Verwaltung, aber auch der unterstützenden Vereine, Gruppen und Personen in den vergangenen 3,5 Jahren massiv verändert. Dies ist der Verwaltung auch bewusst.

Vor dem Hintergrund des vorliegenden Integrationsgutachtens bedarf es zunächst einer weitergehenden internen Bewertung und Überprüfung der daraus resultierenden Ergebnisse und Empfehlungen.

Inwiefern hier die Einrichtung der Stelle eines/r Integrationsbeauftragten eine Möglichkeit darstellt, soll bis zu den Stellenplanberatungen 2026 ausgearbeitet werden. Hier soll eine langfristig tragbare und gewinnbringende Vorgehensweise im Focus stehen.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

Alternativen / Optimierung:	
☒	keine
☐	folgende Optimierungsmaßnahmen werden berücksichtigt:
☐	werden aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen:

Anlagen

Anlage 01 – Gutachten zur Bewertung und Weiterentwicklung der Integrationsarbeit der Stadt Ahaus